

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





Name

Vorname

Steuernummer

Bitte Steuerbescheinigung(en) im Original beifügen!

Anlage KAP

zur Einkommensteuererklärung

zur Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge

zur Erklärung zur gesonderten Feststellung

Stpfl. / Ehemann Ehefrau

Einkünfte aus Kapitalvermögen, Anrechnung von Steuern 54

Die Zeilen 4 bis 6 sind nur auszufüllen, wenn der Vordruck als Anlage zur Einkommensteuererklärung beigelegt wird.

4 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge. (Bei Zusammenveranlagung: Die Anlage meines Ehegatten ist beigelegt.) 01 1=Ja

5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge. 02 1=Ja

6 Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde. 03 1=Ja

Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterliegen haben

		Beträge lt. Steuerbescheinigung(en) EUR		korrigierte Beträge (Erläuterungen auf besonderem Blatt) EUR
7	Kapitalerträge	10	<input type="text"/>	20 <input type="text"/>
8	In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. d. § 20 Abs. 2 EStG	11	<input type="text"/>	21 <input type="text"/>
9	In Zeile 8 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	12	<input type="text"/>	22 <input type="text"/>
10	In Zeile 7 enthaltene Stillhalterprämien i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG	13	<input type="text"/>	23 <input type="text"/>
11	Ersatzbemessungsgrundlage i. S. d. § 43 a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG (enthalten in Zeile 7)	14	<input type="text"/>	24 <input type="text"/>
12	Nicht ausgeglichene Verluste ohne Verluste aus der Veräußerung von Aktien	15	<input type="text"/>	25 <input type="text"/>
13	Nicht ausgeglichene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	16	<input type="text"/>	26 <input type="text"/>

Sparer-Pauschbetrag

14 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in den Zeilen 7 bis 13 erklärten Kapitalerträge entfällt 17

Bei Eintragungen in den Zeilen 7 bis 13, 15 bis 21 und 32 bis 46:

14a In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in der Anlage KAP **nicht** erklärten Kapitalerträge entfällt (ggf. „0“) 18

Kapitalerträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterliegen haben

15	Kapitalerträge (ohne Betrag in Zeile 21)	30	<input type="text"/>
16	In Zeile 15 enthaltene Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalanlagen i. S. d. § 20 Abs. 2 EStG	31	<input type="text"/>
17	In Zeile 16 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	32	<input type="text"/>
18	In Zeile 15 enthaltene Verluste ohne Verluste aus der Veräußerung von Aktien	35	<input type="text"/>
19	In Zeile 15 enthaltene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	36	<input type="text"/>
20	In Zeile 15 enthaltene Stillhalterprämien i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG	33	<input type="text"/>
21	Zinsen, die vom Finanzamt für Steuererstattungen gezahlt wurden	60	<input type="text"/>

Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen
(nicht in den Zeilen 7, 15, 32 und 39 enthalten)

22 Laufende Einkünfte aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, aus stiller Gesellschaft und partiarischen Darlehen, Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG 70

23 Gewinn aus der Veräußerung oder Einlösung von Kapitalanlagen lt. Zeile 22 71

24 Ich beantrage für die Einkünfte lt. Zeile 25 die Anwendung der tariflichen Einkommensteuer Laufende Einkünfte aus einer unternehmerischen Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft – **bitte Anleitung beachten** – 1=Ja

Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer

25 72

Erträge aus Beteiligungen

1. Beteiligung

Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

2. Beteiligung

Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

31

– mit inländischem Steuerabzug

EUR

32	Kapitalerträge	40			
33	In Zeile 32 enthaltene Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. d. § 20 Abs. 2 EStG	41			
34	In Zeile 33 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	42			
35	In Zeile 32 enthaltene Stillhalterprämien i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG	43			
36	Ersatzbemessungsgrundlage i. S. d. § 43 a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG (enthalten in Zeile 32)	44			
37	Nicht ausgeglichene Verluste ohne Verluste aus der Veräußerung von Aktien	45			
38	Nicht ausgeglichene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	46			

– ohne inländischen Steuerabzug

39	Kapitalerträge (ohne Betrag in Zeile 45)	50			
40	In Zeile 39 enthaltene Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalanlagen i. S. d. § 20 Abs. 2 EStG	51			
41	In Zeile 40 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	52			
42	In Zeile 39 enthaltene Verluste ohne Verluste aus der Veräußerung von Aktien	55			
43	In Zeile 39 enthaltene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	56			
44	In Zeile 39 enthaltene Stillhalterprämien i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG	53			
45	Gewinn aus der Veräußerung anteiliger Wirtschaftsgüter bei Veräußerung einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an einer Personengesellschaft	61			
46	In Zeile 45 enthaltene Gewinne / Verluste aus Aktienveräußerungen	62			

– die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen

47	Laufende Einkünfte aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, aus stiller Gesellschaft und partiarischen Darlehen, Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	73			
48	Gewinn aus der Veräußerung oder Einlösung von Kapitalanlagen lt. Zeile 47	74			

Steuerabzugsbeträge zu Erträgen in den Zeilen 7 bis 20 und zu Beteiligungen in den Zeilen 31 bis 46

	lt. beigefügter Bescheinigung(en)		aus Beteiligungen		
		EUR	Ct	EUR	Ct
49	Kapitalertragsteuer	80		90	
50	Solidaritätszuschlag	81		91	
51	Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer	82		92	
52	Angerechnete ausländische Steuern	83		93	
53	Anrechenbare noch nicht angerechnete ausländische Steuern	84		94	
54	Fiktive ausländische Quellensteuern (nicht in den Zeilen 52 und 53 enthalten)	85		95	

Anzurechnende Steuern zu Erträgen in den Zeilen 22 bis 25, 47 und 48 und aus anderen Einkunftsarten

	EUR		Ct		
		EUR	Ct	EUR	Ct
55	Kapitalertragsteuer	86		96	
56	Solidaritätszuschlag	87		97	
57	Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer	88		98	

Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuern

58	Summe der anzurechnenden Quellensteuern nach der ZIV (lt. beigefügter Bescheinigung)	99			
----	--	----	--	--	--

Verrechnung von Altverlusten

59	Ich beantrage die Verrechnung von Verlusten nach § 23 EStG nach der bis zum 31. 12. 2008 geltenden Rechtslage.	04	<input type="checkbox"/>	1=Ja
60	Ich beantrage die Verrechnung von Verlusten nach § 22 Nr. 3 EStG nach der bis zum 31. 12. 2008 geltenden Rechtslage.	05	<input type="checkbox"/>	1=Ja

Steuerstundungsmodelle

Einkünfte aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15 b EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

61					
----	--	--	--	--	--

